

## Dokumentationsmappe

Übersicht	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für alle Verfahren der Lebenswelterkundung wird eine Mappe angelegt, in der alle wichtigen Informationen gesammelt werden.</li> <li>▪ Damit entsteht ein umfangreiches Materialarchiv für die weitere Arbeit an den verschiedenen Themen.</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Anlegen einer Dokumentationsmappe ist geeignet, um alle wichtigen Fakten, Aussagen und Materialien zu einem Lebensraum zu sammeln.</li> <li>▪ Eine solche Mappe kann zur Fortschreibung als Materialsammlung genutzt werden.</li> </ul>
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ umfassende und geordnete Materialsammlung</li> <li>▪ geringer Aufwand bei regelmäßiger Nutzung</li> </ul>
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ keine</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kinder und Jugendliche</li> <li>▪ Gruppengröße beliebig</li> </ul>
<b>Zeitaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ je nach Methode und Material unterschiedlich</li> </ul>
<b>Besondere Rahmenbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ keine</li> </ul>
<b>Material</b>	mehrere Mappen (mindestens für Größe A4) <input type="checkbox"/>
	Klarsichthüllen <input type="checkbox"/>
	Stifte <input type="checkbox"/>
	Papier <input type="checkbox"/>
	Moderationskoffer mit Grundausstattung (Schere, Nadeln, Klebeband ...)
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

## Moderationsanleitung

### Durchführung

1. Für jede Gruppe, mit der Methoden zur Sozialraum- oder Lebensweltanalyse durchgeführt werden, wird mindestens eine gesonderte Mappe angelegt, in der das entstehende Material der einzelnen Methoden fortlaufend gesammelt wird.

### Notizen